

Neues aus dem IFB

Das IFB-Team war in den letzten Monaten intensiv mit dem Rezertifizierungsverfahren als Erwachsenenbildungseinrichtung beschäftigt. Außerdem: Seit April hat das IFB-Präsidium einen neuen Leiter und eine offizielle Beauftragte für Aus- und Weiterbildung.

REZERTIFIZIERUNG DES IFB ALS ZERTIFIZIERTE ERWACHSENENBILDUNGSEINRICHTUNG

Im Jahr 2017 wurde das IFB von der Zertifizierungsstelle Cert-NÖ der Donau-Universität Krems als Erwachsenenbildungseinrichtung zertifiziert. 2022 erfolgte der Rezertifizierungsprozess, damit das Zertifikat als öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung weitergeführt werden darf. Daher war das IFB-Team einige Monate sehr intensiv damit beschäftigt, den Entwicklungsprozess des IFB aus den vergangenen Jahren und die Entwicklungsstrategie der Zukunft zu Papier zu bringen. Große Unterstützung bot Dr. Olivia Vrabl, die die Sparte Aus- und Weiterbildung innerhalb des IFB bereits seit einigen Jahren berät.

Was in einem Rezertifizierungsverfahren alles zu beantworten ist, wollen wir auszugsweise darstellen:

1. Marktpräsenz: Zu beschreiben ist die Firmenchronik, bisherige Geschäftstätigkeit seit der Gründung, Entwicklung des Aus-/Weiterbildungsportfolios, quantitative (Teilnehmer*innen, Absolvent*innen) sowie qualitative Entwicklung (Zielgruppe/n).

2. Bildungsbedarf und Marktplatzierung: Wie wir Aus- und Weiterbildungsangebote aufgrund fundierter Analysen zur Marktlage, zu gesellschaftlichen Entwicklungen, zur Wettbewerbssituation etc. konzipieren.

3. Organisationelle Kriterien: Das Leitbild des IFB ist zu definieren und veröffentlichen. Die organisatorischen Grundlagen der einreichenden Organisation sind nachvollziehbar darzustellen.

4. Infrastruktur: Größe und Ausstattung der Kursräume nach pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt/gestaltet.

5. Referent*innen: Ausbildung und/oder Berufserfahrung sowie notwendige



DI Helmut Schober leitet seit April 2022 das IFB-Präsidium.



Dr. Olivia Vrabl ist für die Aus- und Weiterbildung im IFB zuständig.

fachliche und pädagogische Befähigungen sind nachzuweisen. Prozess über die Auswahl der Referent*innen nach festgeschriebenen Kriterien. Lehrende bilden sich regelmäßig pädagogisch und/oder fachlich weiter.

6. Aus- und Weiterbildungsangebot: Wie erhalten die potenziellen Teilnehmer*innen ausreichende Informationen über die angebotenen Bildungsveranstaltungen?

7. Teilnahmebedingungen: Die allgemeinen Teilnahmebedingungen sowie Rücktritts-/Stornobedingungen.

8. Erfolgsnachweis: Die Bedingungen zur erfolgreichen Teilnahme an den

Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und ggf. Absolvierung von Prüfungen sind schriftlich festzulegen. Bei erfolgreicher Teilnahme und/oder Bestehen der vorgesehenen Prüfung/en wird eine Teilnahme-/Prüfungsbestätigung ausgestellt.

9. Qualitätssicherung und -entwicklung: Die einreichende Organisation verfügt über Maßnahmen zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung.

10. Diversity-Management: Das IFB verfügt über Maßnahmen zum Umgang mit Differenzen innerhalb der Organisation. Unterschiedlichkeiten in Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft etc. werden bei der Gestaltung und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen berücksichtigt.

Im Nachhinein betrachtet, ein sehr lehrreicher Prozess, niedergeschrieben auf mehr als 50 A4-Seiten.

WECHSEL IM IFB-PRÄSIDIUM

Seit April 2022 wird das IFB-Präsidium vom neuen Präsidenten DI Helmut Schober – Univ.-Lektor, Architekt, Baumeister, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger – geleitet.

Speziell das Thema Aus- und Weiterbildung ist dem neuen Präsidenten ein Anliegen, ist er doch selbst neben seinem Architekturbüro mit zahlreichen Lehraufträgen, z. B. an der TU-Graz, der Werkmeisterschule der Bauakademie Steiermark in den Gegenständen Angewandte Mathematik, Angewandte Informatik, Baustatik und Festigkeitslehre, Stahl- und Holzbau, Stahlbetonbau, tätig.

Bereits seit 2018 – und nun auch offiziell – im Präsidium des IFB vertreten ist MMag. Dr. phil. Olivia Vrabl, die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Steuerung von Lehr- und Lernprozessen, Methodik, Kursplanung, Assessment und Feedforward sowie des Aufbaus von konzeptuellem Wissen. Ihr Ziel ist es, das Kommunikations- und Didaktiktraining sowie bildungspädagogische Aspekte im IFB weiterzuentwickeln.

Ein herzliches Willkommen dem neuen Präsidenten DI Helmut Schober und Dr. Olivia Vrabl wünscht das gesamte IFB-Team! //